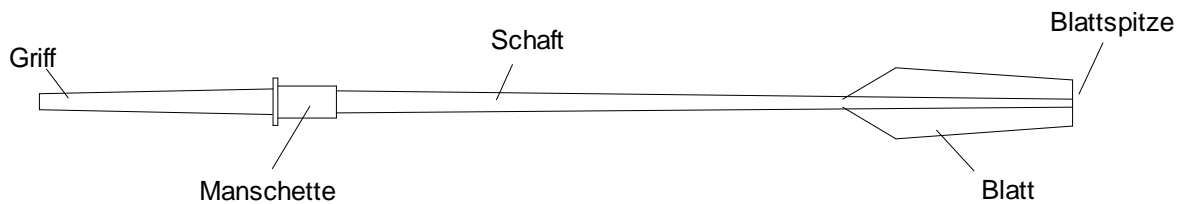


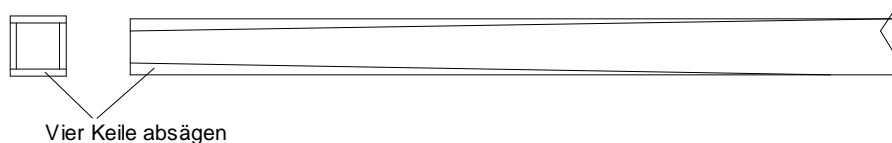
Kurze Bauanleitung für Riemen Typ 2:



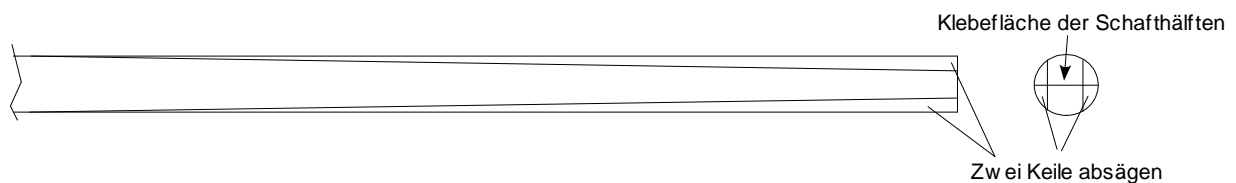
Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Bauanleitung ist auf www.MatzenDesign.com einzusehen.

Baureihenfolge:

1. Leisten für Schaft (Pos. 1) auf gewünschte Länge sägen
2. Leisten für Blatt (Pos. 2) auf gewünschte Länge sägen
3. Schaftleisten kleben
4. Ausgehärtetes Epoxy abschaben
5. Schaft vom Manschettenbereich zum Griff hin verjüngen (an vier Seiten Keile absägen)



6. Schaft vom Vierkant zum Achtkant hobeln (vorher mit Streichmaß markieren; zum verjüngten Griff hin wird das Streichmaß schräg gehalten, so dass die Seitenführungen immer am Schaft anliegen)
7. Schaft vom Achtkant zum Sechzehnkant hobeln (vorher mit Streichmaß markieren)
8. Schaft vom Manschettenbereich zur Blattspitze hin verjüngen (an zwei Seiten Keile absägen)



9. Flächen des Sägeschnitts schleifen und glätten
10. Blatthälften an Schaft kleben
11. Blatt mit Bandschleifer in Form bringen
12. Feinschliff des gesamten Riemen mit Raspel und Schleifpapier
13. Lackieren mit Epoxy
14. Nach Aushärtung anschleifen und reinigen
15. 2 Stück Glasgewebestreifen schneiden (ca. 165g/m², Köper gewebt)
16. Blatt mit Epoxy rollen und Gewebe Auflegen. Gewebe mit Epoxy tränken
17. Nach Aushärtung anschleifen und reinigen
18. Riemen mit Epoxy lackieren
19. Nach Aushärtung Manschette aufziehen

Klebemengen:

Schafthälfte auf Schafthälfte (für ein Riemenschaft mit 2000mm Länge)	ca. 50g Epoxy + Baumwollflocken
Blatthälften an den Schaft (für 4 Klebflächen zu je 550mm Länge)	ca. 25g Epoxy + Baumwollflocken
Lackierung auf unbehandeltem Holz (für beide Riemen)	ca. 90g Epoxy, keine Baumwollflocken
Beschichten mit Glasgewebe (für das Blatt eines Riemens)	ca. 40g Epoxy, keine Baumwollflocken
Lackierung auf lackiertem Holz (beide Riemen)	ca. 45g Epoxy, keine Baumwollflocken

Stückliste für zwei Riemen wie oben beschrieben:

Kiefernleisten	4 Stück	20x40mm	1850mm – 2400mm	für Pos. 1
Kiefernleisten	4 Stück	20x40mm	500 - 550mm	für Pos. 2
Epoxy + Härter	500Gramm			
Glasgewebe	0,5m ²	Köper 2/2	ca. 165g/m ²	
Baumwollflocken	100Gramm			
Reiniger	Speziellen Reiniger des Epoxylieferanten oder Aceton			
Manschetten	2 Stück	Ø 40mm innen		

Alternative Möglichkeiten zur Beschichtung der Riemen:

1. Wie oben beschrieben und zusätzlich eine Schicht 2K-PU Klarlack (verbesserter UV-Schutz), oder
2. Nur zwei Schichten Epoxy ohne Glasgewebe, oder
3. Zwei Schichten Epoxy ohne Glasgewebe und zusätzlich eine Schicht 2K-PU Klarlack, oder
4. nur zwei Schichten 2K-PU Klarack ohne Glasgewebe

Es stehen sehr viele Epoxyharze und Härter auf dem Markt zu Verfügung. Für alle oben genannten Anwendungen reicht ein gutes Standard Epoxy aus (z.B. SP106 oder vergleichbar). Die Wahl des Härters richtet sich nach der Umgebungstemperatur. Über 15°C langsamen Härter benutzen, um eine möglichst lange Topfzeit (Verarbeitungszeit) zur Verfügung zu haben.

Statt eines Standard Epoxys (leicht gelblich) kann zum Kleben und Lackieren auch spezielles klares Beschichtungsepoxy (z.B. SP320, HT2 oder vergleichbar) verwendet werden. Diese Epoxyharze benötigen mit schnellem Härter eine Umgebungstemperatur von über 16°C, mit langsamen Härter über 18°C.

Beachten Sie bei Verwendung der Kleber, Reiniger und Lacke unbedingt die Sicherheits- und Verarbeitungshinweise der Hersteller bzw. Lieferanten. Tragen Sie Venyl- oder Latexhandschuhe um Verunreinigungen der Haut zu vermeiden.

Holzkauf:

Für Schaft und Blatt eignen sich besonders gut nordische Kiefer, Spruce (kanadische Fichte) oder Esche. Die Leisten dürfen keine Äste oder Astknoten enthalten. Die Jahresringe sollten möglichst dicht beieinander liegen und geradlinig verlaufen. Für das Blatt kann zusätzlich auch Mahagoni, Eiche, Kirsche, Ahorn etc. verwendet werden, um unterschiedliche Holzfarben miteinander zu kombinieren. Sehr schön und kontrastreich ist eine Kombination aus Kiefer und Khaya Mahagoni.

Nord. Kiefer ist über Baumärkte beziehbar (prüfen sie die Leisten vor dem Kauf unbedingt auf geraden Verlauf), Sapelli Mahagoni (dunkel) oder Khaya Mahagoni (etwas heller) sind in einigen Baumärkten erhältlich. Die anderen Holzarten sind im Allgemeinen nur in speziellen örtlichen Holzfachmärkten (siehe gelbe Seiten) oder auf Bootsbaumholz spezialisierte Betriebe erhältlich (z.B. Sommerfeld&Thiele in Mölln oder Georgus in Bremen)

Epoxy, Reiniger, Glasewebe und Baumwollflocken einkaufen:

Die Materialien sind bei den örtlichen Bootsaurüstern oder Farbfachhändlern erhältlich. Achten Sie beim Kauf von Epoxydharz und Härter auf das Haltbarkeitsdatum. Epoxy ist ca. 6-8 Monate lagerfähig. Viele Lieferanten von guten Epoxydharzen und Glasewebe versenden auch in kleinen Mengen direkt zu Ihnen nach Hause (z.B. CTMAT in Schleswig oder R&G in Waldenbuch)

Manschetten einkaufen:

Manschetten gibt es bei den örtlichen Ausrüstern oder übers Internet z.B. bei www.Toplicht.de in verschiedenen Ausführungen.

Werkzeuge:

Stichsäge, Bleistift und Lineal, Gliedermaßstab (Zollstock), Schraubzwingen, Farbschaber, Hobel oder Schinder, Raspel, Schleifpapier mit Schleifklotz, Bandschleifer, Schere, 2 Lackierpinsel, 1 Velourrolle 10 cm mit Rollenhalter, Rührbecher und Stäbchen, Digitalwaage mit 1-Gramm Einteilung (Supermarkt ca. 10-20 Euro), Venylhandschuhe (100er Pack in Apotheken), Reinigungslappen.

Weitere Materiallieferanten für Harze, Holz und Werkzeuge siehe „Link“-Seite auf www.MatzenDesign.com.

Haftungsausschluss:

Für Schäden und Verletzungen jeglicher Art die im Zusammenhang mit dem Bau und/oder der Nutzung gebauter Riemen entstehen sollten, wird von „Matzen Jollendesign“ keine Haftung übernommen. Der Bau und die Qualität der Riemen obliegt alleine der Sorgfalt und Verantwortung des Riemenbauers. Bitte bauen Sie die Riemen nach dieser Bauanleitung nur, wenn Sie mit diesem Haftungsausschluss einverstanden sind.

Stand: Juni 2007